

## Antrag auf Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in der Umweltzone Heidelberg

Stadt Heidelberg  
 Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht  
 und Energie  
 Postfach 10 55 20  
 69045 Heidelberg

### Antragsteller/in (Fahrzeugnutzer/in)

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
E-Mail-Adresse *	Telefon tagsüber *

Die Angaben in den Feldern mit Sternchen (\*) sind freiwillige Angaben

Hiermit beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in der Umweltzone Heidelberg für das nachfolgend genannte Fahrzeug:

Amtliches Kennzeichen	<b>Bitte dem Antrag eine Kopie des Kraftfahrzeugscheins bzw. der Zulassungsbescheinigung Teil I beilegen!</b>
-----------------------	---

Nutzung gewerblich       Nutzung privat (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Zeitraum der beantragten Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in Heidelberg

von ..... bis ..... (längstens ein Jahr)

Grundvoraussetzung für eine Ausnahme ist, dass eine Nachrüstung technisch nicht möglich oder aus wirtschaftlichen Gründen nicht zumutbar ist und dem Halter des Fahrzeugs für den beantragten Fahrtzweck keine auf ihn zugelassenen alternativen Fahrzeuge zur Verfügung stehen.

Für die Halter eines Kraftfahrzeugs kann eine Ausnahmegenehmigung ferner nur erteilt werden, wenn das Fahrzeug erstmals vor dem 1. November 2007 auf ihn zugelassen wurde.

**Wichtig:**  
 Nach Vorliegen dieser Voraussetzungen sind unter Angabe weiterer Gründe Ausnahmen im Einzelfall möglich!

**Begründung:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Fahrten für Arztbesuche z. B. von Dialysepatienten (Bescheinigung des Arztes ist erforderlich),
- Fahrten von Schichtdienstleistenden, die nicht auf den ÖV ausweichen können (Bescheinigung des Arbeitgebers ist erforderlich),
- Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern (z.B. Lebensmitteleinzelhandel, Apotheken, Altenheime, Krankenhäuser, Wochenmärkte)
- Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Dienstleistungen (z.B. Reparatur von techn. Anlagen, Behebung von Gebäude-, Wasser-, Gas- und Elektroschäden, für soziale und pflegerische Hilfsdienste)
- Einzelfahrten aus speziellen Anlässen (z. B. Fahrten mit Fahrzeugen wie Kränen, Schwerlasttransporter, Zugmaschinen von Schaustellern, Fahrten von Oldtimern, Prüfungs-, Probe oder Überführungsfahrten mit Kurzzeitkennzeichen oder ähnliches).
- Sonstige Gründe:

Beigefügte Anlagen:

- Kopie des Fahrzeugscheines
- Kopie des Personalausweises des Fahrzeughalters
- Bescheinigung der Nichtnachrüstbarkeit  
[AU-Werkstätte, Kfz-Sachverständige oder Prüfengeure (TÜV, Dekra etc.)]
- Bescheinigung zum Zeitwert des Fahrzeugs und zu den Nachrüstkosten
- Ärztliche Bescheinigung
- Kopie des Schwerbehindertenausweises
- Kopie der Gewerbeanmeldung

**Hinweis:**

Sowohl die Ablehnung als auch die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung sind kostenpflichtig. Im Falle einer Ablehnung werden Sie vorab von uns darüber informiert und können dann entscheiden, ob Sie auf einen Ablehnungsbescheid (kostenpflichtig) bestehen, oder ob Sie Ihren Antrag kostenfrei zurückziehen.

Ich versichere, dass alle von mir getätigten Aussagen und von mir eingereichten Unterlagen der Wahrheit entsprechen.

 .....  
 Ort, Datum

 .....  
 Unterschrift Antragsteller/-in